

Wilhelm Furtwängler • Lucerne Festival Beethovens 9. Sinfonie auf LP



HD-DOWNLOADS
available at audite.de

Elisabeth Schwarzkopf, Sopran
Elisa Cavelti, Alt
Ernst Haefliger, Tenor
Otto Edelmann, Bass

Luzerner Festwochenchor
Philharmonia Orchestra

Live-Aufnahme: Kunsthaus Luzern, 1954

Außergewöhnliche Künstler mit außergewöhnlichen Aufnahmen im außergewöhnlichen Format: Dies sind die Kriterien für die audite-LP-Veröffentlichungen. Ganz aktuell ist Furtwänglers letzte Aufführung von Beethovens Neunter Sinfonie nun auch im hochwertigen 180g Vinyl-Format (DMM) erhältlich.

Außergewöhnliche Künstler mit außergewöhnlichen Aufnahmen im außergewöhnlichen Format: Dies sind die Kriterien für die audite-LP-Veröffentlichungen. Ganz aktuell ist Furtwänglers letzte Aufführung von Beethovens Neunter Sinfonie nun auch im hochwertigen 180g Vinyl-Format (DMM) erhältlich.



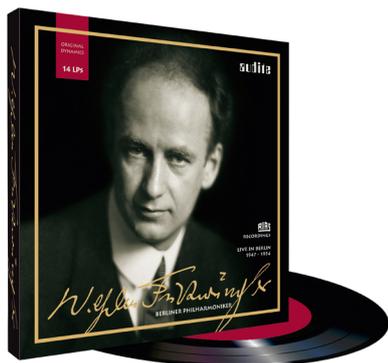
Mehr als einhundertmal hat Wilhelm Furtwängler Beethovens Neunte Sinfonie dirigiert. Im August 1954, drei Monate vor seinem Tod, leitete er in Luzern seine letzte Aufführung, die zu einem «musikalischen Elementarereignis» (*Neue Zürcher Zeitung*) geriet. Unterstützt vom brillanten Philharmonia Orchestra und einer hochkarätigen Solistenriege (Elisabeth Schwarzkopf, Elsa Cavelti, Ernst Haefliger und Otto Edelmann), akzentuiert Furtwängler den visionären Charakter der monumentalen Partitur: Er lädt die Ecksätze mit einer kaum auszuhaltenden Spannung auf und lässt die lyrischen Passagen, insbesondere den langsamen dritten Satz, in flexiblen Tempi breit aussingen. Der Vergleich dieser «Luzerner Neunten» mit anderen maßstabsetzenden Deutungen Furtwänglers – etwa seinen berühmten Aufführungen in Berlin (1942) und Bayreuth (1951) – ermöglicht es, Konstanten und Wandlungen seines sehr subjektiven Blicks auf Beethovens letzte Sinfonie zu verfolgen. Für die Veröffentlichung des Konzert-Mitschnitts in den «LUCERNE FESTIVAL Historic Performances» wurden die Originalbänder aus dem Archiv von SRF Schweizer Radio und Fernsehen neu remastert. Dabei wurde die Tonhöhe neu angeglichen, so dass der Mitschnitt erstmals so nah wie nie zuvor am Original erklingt. Die Tonhöhenkorrektur verändert nicht nur die Länge der Sätze, sondern auch die Dramaturgie – der 3. Satz ist z.B. fast 17 Sekunden länger als in Vergleichsaufnahmen, was den musikalischen Ausdruck entscheidend verändert.

Wilhelm Furtwängler (1886–1954), der in seinen letzten Lebensjahren in Clarens am Genfer See lebte, zählte zu den prägenden Künstlern der Internationalen Musikfestwochen Luzern, des heutigen LUCERNE FESTIVAL. Fungierte Arturo Toscanini in den Gründungsjahren 1938/39 als «Geburtshelfer» der Festwochen, so erwirkte Furtwängler ihre Verankerung in der damals noch schmalen Reihe der großen Konzertveranstalter. 1944 kam er erstmals für zwei Konzerte an den Vierwaldstättersee; von 1947 – nachdem sein Dirigierverbot aufgehoben worden war – bis zu seinem Tod war er dann (mit Ausnahme des Sommers 1952) alljährlich zu Gast und genoss in Luzern einen Sonderstatus.

Bestellnummer: audite 80.461 (2 LPs / 180g Vinyl)
 EAN: 4022143804617
 Internet: www.audite.de/de/product/2LP/80461



Bereits bei *audite* erschienen:



EDITION WILHELM FURTWÄNGLER
 RIAS-Aufnahmen mit den
 Berliner Philharmonikern auf 14 LPs

Berliner Philharmoniker
 Wilhelm Furtwängler, Dirigent

audite 87.101 (14 LP-Box / 180g Vinyl)

